

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 40: Im Sog der Autobahn

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

TEIGGI/GEMEINDEHAUS/LUPK AREAL KRIENS

Projektwettbewerb unter Architektinnen und Architekten
(Bewerbungsverfahren)

Veranstalter/in: Gemeinde Kriens, LUPK Luzerner Pensionskasse

1. Verfahrensart

Das Verfahren unterliegt dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen nicht, weil es sich, was die Gemeinde Kriens betrifft, um eine Desinvestition, bzw. bei der LUPK um ein Anlagegeschäft handelt. Beschwerden nach IVöB bzw. BG können demnach keine geführt werden.

2. Bewerbungsverfahren

Alle an der Teilnahme an einem Projektwettbewerb interessierten Architektinnen und Architekten melden sich bis zum 15. Oktober 2008 unter Beilage des ausgefüllten Bewerbungsformulars und eines Referenzblattes A3 schriftlich bei folgender Adresse:

Baudepartement Kriens, zHd. Herrn Stephan Buser, Schachenstrasse 6, 6010 Kriens. stephan.buser@kriens.ch

Aus den eingereichten Bewerbungen wählt das Preisgericht 12–15 Architektenteams aus, welche zum anschliessenden Projektwettbewerb eingeladen werden. Im Sinne der Nachwuchsförderung werden hievon 1–2 junge Teams, ohne einschlägige Referenzen realisierter Objekte, ausgewählt.

Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

Das Bewerbungsformular kann online (www.kriens.ch) unter Zentrumsentwicklung ab 24. September 2008 bezogen werden.

3. Aufgabe

Die Parzellen im Planungs-Areal mit einer Gesamtfläche von ca. 18 000 m² bieten Raum für ein attraktives, zentrumsnahes und dennoch ruhiges Wohnangebot. Insgesamt können hier 18 135 m² als anrechenbare Geschossfläche (aGF) realisiert werden. Als Option ist ein neues Feuerwehrdepot einzuplanen.

Der Projektwettbewerb auf Einladung soll für diese anspruchsvolle Bauaufgabe die bestgeeignete Lösung finden lassen. Auf dem TEIGGI-Areal sind 2 bestehende Industrieobjekte aus denkmalpflegerischen Gründen zu erhalten und in die Gesamtbebauung zu integrieren.

4. Preisgericht

Matthias Senn, Gemeindeammann Kriens (Vorsitz)

Helene Meyer-Jenni, Gemeindepräsidentin

Thomas Zeier, LUPK, Geschäftsführer

Alex Widmer, LUPK, Leiter Immobilien

Jean Pierre Deville, dipl. Architekt, Stadtarchitekt Luzern

Claus Niederberger, dipl. Architekt, Stv. Denkmalpfleger Luzern

Barbara Neff, dipl. Architektin ETH/SIA, Zürich

Thomas Pfister, dipl. Architekt BSA/SIA, Zürich

Wolfgang Schett, Prof. ETHZ/dipl. Architekt BSA/SIA, Basel

5. Experten

Stephan Buser, dipl. Architekt HTL, Abteilungsleiter Liegenschaften/Bau, Kriens (Ersatzpreisrichter) und weitere.

6. Termine

Anmeldung	bis 15. Oktober 2008
Auswahl	bis 10. November 2008
Projektwettbewerb	1. Dezember 2008 bis 31. März 2009
Jury/Ausstellung	April 2009/Mai 2009
Gestaltungsplan (Gesamtparzellen)	Herbst/Winter 2009/2010
Realisierung LUPK	ab Frühjahr 2011

7. Kriterien

für die Auswahl der 12–15 Architektenteams (inkl. 2 junge Teams):
Referenzen vergleichbarer Wohnbauprojekte (Projektierung, Planung)
Referenzen im Umgang mit bestehender Bausubstanz
Qualifikation der Büroinhaber/innen
Qualifikation der objektbezogenen Schlüsselperson
Bürostruktur, Personalbestand, techn. Ausrüstung

6003 Luzern/6010 Kriens, 20. September 2008

Ausschreibung Präqualifikationsverfahren zum Investorenwettbewerb Liegenschaft «Äussere Haab», Lachen**Objekt**

Liegenschaft «Äussere Haab», Lachen, Abgabe durch die Gemeinde im Baurecht

Veranstalter

Gemeinderat Lachen, Alter Schulhausplatz 1, 8853 Lachen

Verfahrensart

In einem Präqualifikationsverfahren werden 5–6 Teams (Investor und Architekt) ausgewählt, die für die zweite Stufe, den eigentlichen Investorenwettbewerb, eingeladen werden.

Der Investorenwettbewerb untersteht nicht dem öffentlichen Beschaffungsrecht. Die öffentliche Hand tritt nicht als Bauherrin auf. Die öffentliche Ausschreibung des Präqualifikationsverfahrens erfolgt demnach freiwillig. Um ein faires Verfahren zu gewährleisten, werden, wo möglich und sinnvoll, die Verfahrensgrundsätze des öffentlichen Beschaffungsrechts und der SIA-Norm 142 beigezogen.

Gegenstand

Das Areal «Äussere Haab» (angrenzend an das Hotel Al Porto) befindet sich im Eigentum der Gemeinde Lachen an einer äusserst attraktiven Lage. Das Areal wird heute als Parkplatz und als Veranstaltungsplatz (Chilbi, Viehmarkt etc.) genutzt. Gemäss rechtskräftigem Zonenplan befindet sich eine Fläche von ca. 1662 m² in der Kernzone K1. Der Gemeinderat prüft, ob dieser Teil des Areals «Äussere Haab» im Baurecht abgegeben und überbaut werden soll. Der Investorenwettbewerb steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des für die Durchführung notwendigen Voranschlagskredits durch die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2008.

Teilnahmeberechtigte

Die Präqualifikation steht Teams (Investor und Architekten) offen. Mehrfachbewerbungen von Investoren sind zulässig. Ein Investor kann mehrere Bewerbungen mit unterschiedlichen Architekten einreichen.

Verfahrenssprache

Das Verfahren wird ausschliesslich in deutscher Sprache geführt.

Auswahlkriterien

Die Teams werden im Präqualifikationsverfahren vom Preisgericht aufgrund folgender Kriterien ausgewählt:

- | | |
|---|-----|
| • Bonität des Investors | 20% |
| • Voraussichtlicher Nutzen einer Realisierung für die Gemeinde Lachen in Bezug auf die Standortförderung in wirtschaftlicher Hinsicht | 30% |
| • Referenzen des Architekten, aufgabenspezifisch | 30% |
| • Referenzen des Architekten, allgemein | 20% |

Entschädigung

Für das Präqualifikationsverfahren wird keine Entschädigung entrichtet. Für den Investorenwettbewerb werden die 5–6 Teilnehmer mit maximal je CHF 5000.– inkl. MwSt. für ein vollständiges Projekt entschädigt.

Termine

Ausschreibung Präqualifikation	19. September 2008
Eingabe der Bewerbungen zur Präqualifikation	30. November 2008
Auswahl von 5–6 Teams* ¹	bis Ende Januar 2009
Investorenwettbewerb* ¹	März bis Juli 2009
Jurierung Investorenwettbewerb* ¹	August 2009

*¹ Der Investorenwettbewerb steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des für die Durchführung notwendigen Voranschlagskredits durch die Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2008.

Unterlagen/Adresse

Die Bewerbungsunterlagen für das Präqualifikationsverfahren stehen unter <http://www.lachen.ch> zur Verfügung.

Sie können auch schriftlich angefordert werden bei:

Gemeinderat Lachen
Stichwort «Äussere Haab»
Alter Schulhausplatz 1
8853 Lachen

Adresse für die Eingabe der Präqualifikationsunterlagen

Gemeinderat Lachen
Stichwort «Äussere Haab»
Alter Schulhausplatz 1
8853 Lachen